

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 2

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSE an der Tour de Sol 88

Auch an der Tour de Sol 88 wird der VSE wieder das Patronat für die Kategorie «Netzverbund» übernehmen und die Preise für die Sieger in dieser Kategorie stiften. Er möchte damit die Entwicklung von praxisgerechten Solar- bzw. Elektromobilen fördern und die Offenheit der Elektrizitätswerke gegenüber innovativen Ideen und Projekten unterstreichen.

Der VSE wird ferner an den Etappenorten der Tour de Sol 88 Steckdosen bereitstellen, die einerseits zum Aufladen der Batterien der Fahrzeuge in der Kategorie «Netzverbund» benötigt werden, andererseits aber auch Solarmobilen aus den anderen Kategorien zur Verfügung stehen, die für die Weiterfahrt auf diese Nachladung aus dem Netz angewiesen sind, was allerdings das Ausscheiden aus dem Klasselement zur Folge hat.

Alle an dieser Tagung gehaltenen Referate werden in einem Tagungsband zusammengefasst, der zum Subskriptionspreis von Fr. 25.- (Auslieferung ab 2. Februar 1988) direkt beim Tour-de-Sol-Sekretariat, Postfach 73, 3000 Bern 9, bestellt werden kann. Ps

Dritter Grand Prix Formel E

Am Wochenende vom 11./12. Juni 1988 organisiert der ACS den dritten Grand Prix der Schweiz Formel E für Elektromobile, der dieses Jahr in Emmen ausgetragen wird. Unter zweckmässiger Ausnützung der Schrittmacherrolle des Automobilsports will der ACS damit die Entwicklung von elektrisch angetriebenen und damit umweltfreundlichen Strassenfahrzeugen fördern.

Erneut werden Fahrzeuge in den zwei Kategorien *Eigenbauten* und *Käufliche Markenfahrzeuge und Prototypen* an den Start der

drei Prüfungen *Beschleunigungstest* über ¼ Meile, *Dauerwettbewerb* über 24 bzw. 48 Minuten sowie *Sprint* gehen. Auch das alltagstauglichste Fahrzeug soll wieder mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden. Ferner ist ein attraktives Rahmenprogramm in Vorbereitung, das voraussichtlich wieder durch eine Fachtagung in Zusammenarbeit mit der ASVER (Association suisse des véhicules électriques routiers – Schweizerischer Verband für elektrische Strassenfahrzeuge) am Montag, 13. Juni, in Luzern abgerundet wird. Bm

Webers Taschenlexika jetzt auch auf Bildschirm

Seit ihrem Erscheinen im Sommer 1985 bzw. Anfang 1987 gelten die beiden Bände «Kernenergie» und «Erneuerbare Energie» bereits als «Klassiker». Neu sind diese Texte und Zeichnungen nun auch auf Bildschirm verfügbar.

Webers Bildschirmlexikon enthält eine einfache, unmissverständliche Bedienungsführung. Mit der zusätzlich erhältlichen Spezialtastatur kann selbst der Laie mit nur sieben Tasten problemlos vom Inhaltsverzeichnis aus jedes Kapitel anwählen, dessen Querweisen folgen und wieder zurück zum Ausgangspunkt gehen.

Die Spezialtastatur kann in eine Tischplatte eingebaut werden und ist manipulationssicher. Rechner und Normaltastatur können weggeschlossen werden. Der Farbbildschirm erhöht Lesbarkeit und Attraktivität: Texte weiss auf blauem Grund, Zeichnungen mehrfarbig auf dunklem Grund. Das Software-Paket (ohne Hardware) kostet Fr. 8500.-. Als Hardware ist ein IBM-kompatibler PC-XT oder -AT mit Festplatte und EGA-Adapterkarte zum Farbbildschirm geeignet.

Beide Bände («Kernenergie» und «Erneuerbare Energie») sind ab sofort lieferbar. (Nähere Angaben und Bezugsadresse: Olyntus, Verlag für verständliche Wissenschaft und Technik, 5225 Oberbözingen, Telefon 056/41 30 38 oder 41 66 14).

Für Sie gelesen Lu pour vous

Neue Techniken der Energiegewinnung

Autor: Joachim Grawe. Stuttgart: Bonn Aktuell, 1987. 182 Seiten. Paperback, erhältlich im Buchhandel zum Preis von Fr. 18.50.

Das vorliegende, mit unzähligen Grafiken und Tabellen illustrierte Buch geht auf einen 1975 erstmals gehaltenen Vortrag zurück. Es verwertet Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem laufenden Gedankenaustausch des Autors mit Spezialisten der einzelnen Bereiche sowie auch aus diversen öffentlichen Diskussionen.

Der Autor nimmt das Thema «Ausstieg», das seit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl lebhaft diskutiert wird, zum Anlass einer «Bestandsaufnahme». Er wendet sich den neuen Energietechniken, deren Notwendigkeit, Arten und Bewertung zu, erläutert die Erschliessung neuer Energiequellen, erklärt neue Techniken der Umwandlung von Kohle und Kernenergie in elektrischen Strom und führt die neuen Techniken der Umwandlung von Primärenergien in andere Anwendungsenergien an. Die Zahlenangaben orientieren sich

vor allem an deutschen Verhältnissen.

Kernenergie oder Sonnenenergie, Entweder – oder, Ende – oder Wende: In diesem Kapitel kommt klar die persönliche Meinung des Autors zum Ausdruck: «Kurz- und mittelfristig brauchen wir alle verfügbaren Primärenergien». Er zeigt aber auch da differenziert Möglichkeiten und Grenzen, Vorteile und Nachteile und analysiert die Verringerung des Anteils von Umsetzbarem, nämlich vom theoretischen (naturwissenschaftlich ermittelten) Potential über das technische (in-

genieurwissenschaftlich machbare) Potential, das ökonomische (wirtschaftswissenschaftlich sinnvolle), das ökologische (unter Umweltgesichtspunkten objektiv akzeptable und subjektiv akzeptierte) zum schliesslich realisierbaren Potential.

Der Autor versteht es, in verständlicher Form die Wirkungsweise der verschiedenen Verfahren der Energiegewinnung – nach dem Motto «Wer mitreden will, muss über Zusammenhänge informiert sein» – darzustellen. Rein emotionelle Urteile helfen hier nicht weiter. Es

Auf Zukunft schalten mit SF₆-Leistungsschaltern von Siemens

Tausende von Siemens-Hochspannungsschaltern stehen weltweit unter den verschiedensten Klimabedingungen im Einsatz.

Auch bei uns in der Schweiz sprechen sehr gute Referenzen für deren sicheren und problemlosen Einsatz.

mit Sicherheit

Im SF₆-Leistungsschalter von Siemens wird der Lichtbogen durch Blaskolbenprinzip und Doppeldüsen-Löschsystem innerhalb weniger Millisekunden gelöscht. Sichere Abschaltung mit hoher Leistung, lange Lebensdauer und konstante Kontaktwerte sind dadurch gewährleistet.

mit Leistung

Der elektrohydraulische Antrieb wird bei immer mehr Herstellern eingesetzt und erfüllt die hohen Ansprüche der heutigen Leistungsschalter.

Die Siemens-Hydraulik bietet jedoch zusätzlich einige Betriebsvorteile bezüglich Dämpfung, Mechanik und Druckkontrolle.

Siemens setzt diesen Antrieb einheitlich für alle Blaskolben-Schalter ein — auch für gekapselte Schaltanlagen.

mit langer Lebensdauer

Die erste Revision wird erst nach 20 Jahren oder nach 3000 Schaltspielen fällig. Ein Vorteil, mit dem Sie eine hohe Verfügbarkeit Ihrer Anlage erzielen.

mit dem richtigen Partner

Wir bieten umfassende Beratung — von der Projektierung bis zur Inbetriebsetzung der Schaltanlagen. Auch bei unvorhersehbaren Ereignissen während des Betriebs genügt Ihr Anruf nach Zürich, Renens oder Lugano.

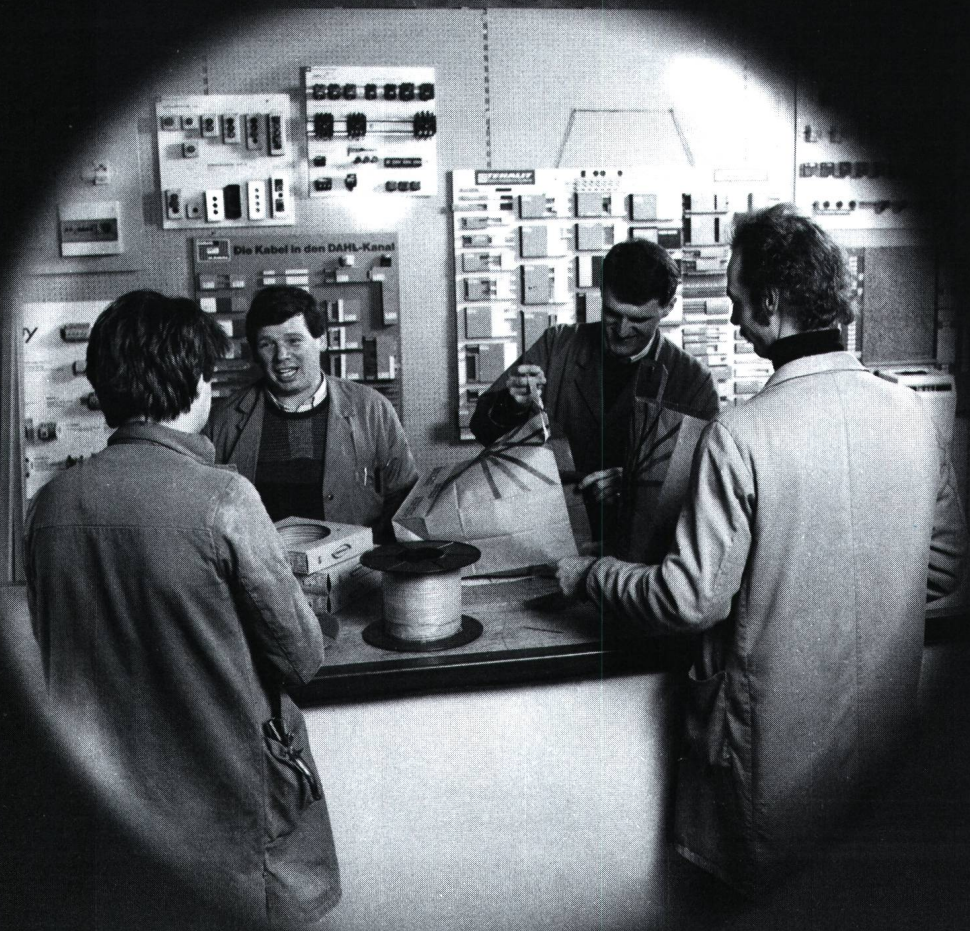
Wir sind für Sie da.

Siemens-Albis AG

Energieversorgung
Freilagerstrasse 28
8047 Zürich
Tel. 01/495 44 51

1020 Renens
Tél. 021/34 96 31

6904 Lugano
Tel. 091/51 92 71



Wenn's pressiert: wir helfen Ihnen!

EM-Abholshalter, schneller geht es nicht.

EM

Elektro-Material AG

8031 Zürich
01 278 12 12

4002 Basel
061 22 88 44

3001 Bern
031 24 18 23

1211 Genève
022 21 28 88

1002 Lausanne
021 20 26 61

6901 Lugano
091 22 07 71

6000 Luzern
041 44 49 77